



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Hirschberg/ Saale**

Hirschberger Anzeiger



Hirschberg Ullersreuth

Göritz

Sparnberg

Venzka

Herausgeber: Stadt Hirschberg • Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil ist Bürgermeister Wohl. Redaktion und verantwortlich für den Anzeigenteil Frau Nier.

Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Stadt Hirschberg.

Einzelne Exemplare liegen im Rathaus und in den Sprechzimmern der Ortsteile kostenlos aus.

Druck und Verlag: TOP- Druck Pörmitz • Ortsstraße 56 • 07907 Pörmitz / SOK • Tel.: 03663/400460 • Fax: 03663/413386 • e-mail: TOP-Druck@t-online.de

Jahrgang 21

11. April 2012

Nummer 4

Auf zum Maibaumsetzen und zum Fackelumzug!

Auch in diesem Jahr laden wir alle Einwohner und Gäste ganz herzlich zum Maifeuer und Maibaumstellen ein.

Für Unterhaltung, Speisen und Getränke wird reichlich gesorgt!

Ortsteil Venzka

ab 18.00 Uhr

Maibaumstellen mit der Schalmeikapelle Hirschberg.

Bei Einbruch der Dunkelheit Fackelumzug, Maifeuer und gemütliches Beisammensein am Maifeuerplatz

Ortsteil Sparnberg

19.15 Uhr

Fackelumzug mit der Schalmeikapelle Hirschberg auf dem Festplatz am Saaleufer mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

Die Kameraden der Feuerwehr übernehmen die Bewirtung.

Ortsteil Göritz:

ab 18.30 Uhr

öffnet das Sportlerheim und versorgt die Gäste mit Bratwürsten, Steaks und Getränken.

19.30 Uhr

Stellen des Maibaumes

19.45 Uhr

Fackelumzug

20.15 Uhr

Abbrennen des Maifeuers und gemütliches Beisammensein im Sportlerheim



Ortsteil Ullersreuth:

ab 18.00 Uhr

Roster und Getränke

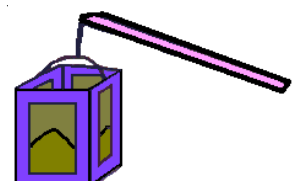
19.00 Uhr

Maibaumstellen auf dem Dorfplatz und gemütliches Beisammensein am Bürgerhaus, nach Einbruch der Dunkelheit Fackelumzug zum Maifeuer.

Stadt Hirschberg:

20.30 Uhr

Maibaumstellen am Brunnenplatz (Postkreuzung) mit musikalischer Umrahmung durch die Schalmeikapelle Hirschberg. Im Anschluss geht es mit einem Fackelumzug zum Maifeuer auf dem **Platz Ecke Karl-Lieb-knecht-Straße/Saalgasse**. Für das leibliche Wohl und die passende Musik sorgt das Team vom F.u.c.k. e.V.



Besuchen Sie unsere Internetseite unter: www.hirschberg-saale.de

STADTVERWALTUNG HIRSCHBERG/SAALE
Öffnungszeiten/ Sprechzeiten

am Montag: geschlossen
am Dienstag: von 09.00 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
am Mittwoch: geschlossen
am Donnerstag: von 14.00 bis 16.30 Uhr
am Freitag: von 09.00 bis 12.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:

dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 18.00 Uhr

***Wir empfehlen, Besuchstermine beim Bürgermeister
Rüdiger Wohl vorher zu vereinbaren.***

**Es wird darauf hingewiesen, dass in dringenden Einzel-
fällen außerhalb dieser Öffnungszeiten Termine mit
der/dem jeweiligen Mitarbeiter(in) vereinbart werden
können.**

**Wir bitten dies mit uns rechtzeitig abzusprechen, so
vermeiden Sie unnötige Wege oder Wartezeiten.**

**Nachfolgend aufgeführte Einrichtungen erreichen
Sie unter den Telefon- Nrn.:**

Gemeinde Venzka	0175-5863720
Gemeinde Göritz	0175-5840121
Gemeinde Ullersreuth	0175-5840122
Feuerwehrhaus Ullersreuth	0175-5840123
Gemeinde Sparnberg	(036644) 43018
(über Stadtverwaltung)	
Bauhof, Schulstraße	0176-22988761
Friedhof Hirschberg	0175-5840124
Freibad Hirschberg	0175-5840125
Stadtbücherei	0175-5840126

Sprechzeiten der Ortsteilbürgermeister

in Ullersreuth:
jeden Dienstag von 16.30 bis 18.00 Uhr

in Göritz:
jeden 1. und 3. Montag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

in Sparnberg:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 17.00 bis 17.30 Uhr

in Venzka:
jeden letzten Mittwoch im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr

Sprechzeit des Kontaktbereichsbeamten

jeden Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Hirschberg
Telefonnummer: 036644/ 43340

Sprechstunde des Forstrevierleiters

Wir bitten um Beachtung!

Mit Wirkung vom 1. März ist als kommissarischer Revierleiter
des Reviers Hirschberg Herr **Jens Baumann** eingesetzt.
Herr Jens Baumann ist wie folgt zu erreichen: 07907 Schleiz,
OT Wüstendittersdorf, Am Forsthaus 9 • Tel. 03663/40 08 50
Mobil: 0174-96 14 477

Die Sprechstunde im Revier Hirschberg findet jeden Dienstag
in der Zeit vom 16.00 bis 18.00 Uhr im **Bürgerhaus Nr. 69 im
OT Göritz** (ehem. Schulgebäude) statt.

RUFNUMMERN

der Stadtverwaltung Hirschberg

Die Stadtverwaltung Hirschberg ist unter der Rufnummer
(036644) 4300 für Sie zu erreichen!

Die Internet-Adresse lautet: **www.hirschberg-saale.de**

Faxnummer: 222 24

Sitzungszimmer: 430-24

Unsere Mitarbeiter erreichen Sie wie folgt:

Büro Bürgermeister - Frau Carsta Nier 430 - 10

Redaktion Amtsblatt/ Fundbüro

E-Mail: c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Geschäftsleitender Beamter/ Ordnungsamt

- Herr Alexander Stahlbusch 430 - 12

E-Mail: a.stahlbusch@stadt-hirschberg-saale.de

Liegenschaften/ Brandschutz/ Soziales

- Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Kämmerei - Frau Grit Milles 430 - 14

E-Mail: g.milles@stadt-hirschberg-saale.de

Kasse - Frau Gabriele Martin 430 - 15

E-Mail: g.martin@stadt-hirschberg-saale.de

Bauverwaltung - Frau Silke Müller 430 - 19

E-Mail: s.mueller@stadt-hirschberg-saale.de

Friedhofsverwaltung - Frau Katrin Meißner 430 - 18

E-Mail: k.meissner@stadt-hirschberg-saale.de

Pass- und Meldestelle - Frau Angelika Grüner 430 - 23

E-Mail: a.gruener@stadt-hirschberg-saale.de

Standesamt Gefell - Frau Lianne Finke 036649/ 88041

E-Mail: standesamt@stadt-gefell.de

Kultur/ Marktwesen/ Internetauftritt

- Frau Ulrike Göhrig 430-20 und 43139

E-Mail: kultur@stadt-hirschberg-saale.de

Bürgermeister Rüdiger Wohl ist über die Zentrale (Tel.
430-0) oder über das Sekretariat (Tel. 430-10) erreichbar:

E-Mail: r.wohl@stadt-hirschberg-saale.de

Aktuelle Angebote

der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Finden Sie unter:

www.wohnungsgesellschaft-hirschberg.de

- Vermietung von Wohnungen
- Verkauf von Immobilien

Havariedienste

der Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

Störungshotline für Kabelfernsehen:

Telecolumbus: Tel.: 01805-58 52 00

Heizung/ Sanitär:

Hirschberger Haustechnik: Tel.: 036644/2 22 35

Die Wohnungsgesellschaft Hirschberg mbH

hat ihren Sitz in der Marktstraße 22,

die Telefon-Nr. lautet: (036644) 24978

und die Fax-Nr. lautet: (036644) 24979

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Mittwoch von 10.00 bis 12.00 Uhr/ 13.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr

Freitag geschlossen

Öffnungszeiten im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr

Darüber hinaus sind nach telefonischer Vorabrede (036644/43139) Führungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich!

Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte ist unter folgenden Telefon-Nummern zu erreichen:

(036644) 43 139 und 43195

Fax- Nr.: **(036644) 22224** (über Stadtverwaltung Hbg.)

Internet: www.museum-hirschberg.de

E-Mail: info@museum-hirschberg.de

Hinweis!

Das Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte bleibt am 1. Mai und am 17. Mai 2012 geschlossen!

Besuchen Sie unsere Bücherei Hirschberg zu den Öffnungszeiten
dienstags und donnerstags
von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr!

Die Bücherei ist unter
zu erreichen

Tel.-Nr.: 0175-
5840126



Die Stadtbibliothek Hirschberg befindet sich jetzt im Museum für Gerberei- und Stadtgeschichte (Nebeneingang Gerberstraße) mit Parkplätzen direkt vom Haus.

Die nächste Ausgabe des „Hirschberger Anzeiger“ erscheint am

Dienstag, dem 08. Mai 2012

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge und Anzeigen ist

Dienstag, der 02. Mai 2012 im Sekretariat der Stadtverwaltung. Eine spätere Annahme ist nur nach Absprache möglich.

Sehr gerne werden Ihre Textbeiträge und Anzeigen auf einem Datenträger oder per E-Mail angenommen.

Die E-Mail Adresse lautet:

c.nier@stadt-hirschberg-saale.de

Nutzen Sie auch den Hirschberger Anzeiger kostengünstig für private Danksagungen bei Festlichkeiten und Höhepunkten im persönlichen Leben!

Im Fundbüro der Stadt Hirschberg sind folgende Fundgegenstände abgegeben worden:

Auszug aus der Liste der Fundgegenstände

Lfd. Nr.	Fundtag/Fundort:	Fundgegenstand:
220.	10.03.2012, Hirschberg Parkplatz Turnhalle	1 Schlüsselbund mit 2 Schlüsseln roter Schlüsselanhänger
221.	15.03.2012, Hirschberg Friedrich-Fröbel-Straße	1 Kfz Nr. Schild, Mofa

222. 28.03.2012, 1 Schlüsselbund mit 2 kl.
Hirschberg Schlüsseln
Wanderweg Richtung Hängesteg
223. 03.04.2012, 1 Sonnenbrille
Hirschberg, Markt-
straße 2, Rathaus,
Fensterstock

AMTLICHE BEKANNTGABEN

Stadt Hirschberg / Saale

Öffentliche Bekanntmachung
der

EINLADUNG

zur

Einwohnerversammlung



Am **Donnerstag, dem 12. April 2012**, findet die diesjährige Einwohnerversammlung statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger (auch der Ortsteile) sind herzlich eingeladen und können gewünschte Beratungs- und Informationsthemen gerne vorab an die Stadtverwaltung bzw. den Bürgermeister richten.

Zeit: 19.00 Uhr

Ort: Hirschberg

Raum: Feuerwehrhaus

Schwerpunkte dieser Versammlung sind:

- Information zur Finanzsituation
- notwendige Konsolidierungsmaßnahmen
- Informationen zur Bürgermeisterwahl
- Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner an den Bürgermeister

Der Sitzungstermin wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Rüdiger Wohl/ Bürgermeister

Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses

Der Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Hirschberg hat in seiner 17. Sitzung am 29.02.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. HF 25/17/2012

Genehmigung der Niederschrift der 16. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 03.01.2012

Beschlüsse des Stadtrates

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg hat in seiner 21. Sitzung am 21.03.2012 folgende Beschlüsse gefasst:

-öffentlicher Teil-

Beschluss Nr. 127/21/2012

Genehmigung der Niederschrift (öffentlicher Teil) der 20. Sitzung des Stadtrates vom 18.01.2012

Beschluss Nr. 128/21/2012

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt, den Prozess der Haushaltskonsolidierung auf der Grundlage des Entwurfes der Verwaltungsvorschrift-Bedarfszuweisung einzuleiten. Der Bürgermeister wird beauftragt, entsprechende Vorschläge zu erarbeiten und diese den Mitgliedern des Stadtrates zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.

Die Beschlussfassung des Haushaltssicherungskonzeptes soll spätestens am 09.05.2012 erfolgen.

-nichtöffentlicher Teil-

Beschluss Nr. 130/21/2012

Genehmigung der Niederschrift (nichtöffentlicher Teil) der Sitzung des Stadtrates vom 18.01.2012

Beschluss Nr. 131/21/2012

Grunddienstbarkeiten für den Zweckverband Wasser/Abwasser „Obere Saale“

Beschluss Nr. 132/21/2012

Der Stadtrat der Stadt Hirschberg beschließt den Verkauf einer Teilfläche von 2 ha aus dem Flurstück Nr. 1145, Flur 8, Gemarkung Hirschberg im Gewerbegebiet Kießling zur Errichtung einer Photovoltaikanlage.

Information der Meldebehörde

Am 20.03.2012 ist nachfolgende Information des Bundesministeriums des Innern an die Passbehörden in der Bundesrepublik Deutschland weitergeleitet worden.

Kindereinträge im Reisepass der Eltern ab dem 26. Juni 2012 ungültig

Aufgrund europäischer Vorgaben ergibt sich im deutschen Passrecht eine wichtige Änderung:

Ab dem 26. Juni 2012 sind Kindereinträge im Reisepass der Eltern ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübergang. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Bundesinnenministerium empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder bei ihrer zuständigen Passbehörde zu beantragen. Als Reisedokumente für Kinder stehen Kinderreisepässe, Reisepässe und - je nach Reiseziel - Personalausweise zur Verfügung.

Hintergrundinformationen:

Die Änderung ergibt sich unmittelbar aus der Verordnung (EG) Nr. 444/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Mai 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2252/2004 des Rates über Normen für Sicherheitsmerkmale und biometrische Daten in von den Mitgliedsstaaten ausgestellten Pässen und Reisedokumenten (EU-Passverordnung). Hintergrund ist das in der EU-Passverordnung aus Sicherheitsgründen verankerte Prinzip „eine Person - ein Pass“, das EU-weit bis zum 26. Juni 2012 umzusetzen ist und von der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) empfohlen wird. Aufgrund der zehnjährigen Gültigkeitsdauer von Reisepässen können sich Dokumente mit (ab dem 26. Juni 2012 ungültigem) Kindereintrag aber noch bis Ende Oktober 2017 in Umlauf befinden.

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefälle:

Frau *Ursula Schneider*, geb. Baumann, 84 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg

Herr *Klaus Lange*, 69 Jahre alt, zuletzt wohnhaft in Hirschberg



Es wird darauf hingewiesen, dass beim Einwohnermeldeamt eingehende Mitteilungen über Sterbefälle hier veröffentlicht werden, sofern der Veröffentlichung nicht oder nicht rechtzeitig widersprochen wurde.

Lianne Finke/ Standesbeamtin

Notrufnummern

Im Notfall die Nummer **112** wählen

Die Retungsleitstelle erreichen Sie unter **036 71/99 00**

Öffentliche Bekanntgaben

**Presseveröffentlichung:
Beschwerden über Kinderlärm**

„Kinderlärm“ – Antworten zu häufig gestellten Fragen

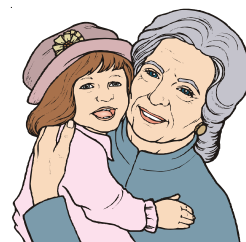
Besonders im Sommer spielen Kinder häufig im Freien, was gelegentlich zu Beschwerden von Bürgern führt, die sich durch den dabei verursachten „Lärm“ gestört fühlen. Doch ist das Laufen und Trappeln, Rufen und Lachen unserer Kinder wirklich „Lärm“, über den man sich beschweren und gegen den das Ordnungsamt einschreiten müsste?

Grundsätzlich hat sich jeder, ob Kind oder Erwachsener, so zu verhalten, dass schädliche Umwelteinwirkungen vermieden werden, soweit dies nach den Umständen des Einzelfalls möglich und zumutbar ist. Auch Lärm fällt unter diesen Grundsatz. Wichtig ist hier insbesondere der Schutz der Nachtruhe von 22:00 Uhr bis 6:00 Uhr. Eltern sollten ihre Kinder besonders zu dieser Zeit anhalten, ruhig zu sein. Auch die Mittagszeit ist besonders sensibel und teilweise in den Hausordnungen der Mehrfamilienhäuser besonders geschützt. Generell gilt: Wenn wir alle Verständnis füreinander haben und aufeinander Rücksicht nehmen, ist das Leben in unserer Stadt für alle schöner. Dies gilt für Alt und Jung gleichermaßen.

Wie wir alle aus unserer eigenen Kindheit wissen, ist es für Kinder wichtig, auch einmal laut sein zu dürfen. Kinder spielen im Garten fangen, rufen laut ihre Freunde oder Eltern oder toben im elterlichen Wohnzimmer herum, was insbesondere für darunter wohnende Nachbarn störend sein kann.

Dieser Lärm führt jedoch oft nicht dazu, dass das städtische Ordnungswesen einschreiten müsste oder dürfte: Kinder müssen, wenn sie sich gesund entwickeln sollen, die Möglichkeit haben, zu spielen, sich auszuprobieren, mit Eltern und Freunden zu kommunizieren, zu toben, ausgelassen zu sein. Dies ist oft mit Geräuschen verbunden. Dieser „Kinderlärm“ ist sozialadäquat und muss von uns allen geduldet werden. Wir alle waren einmal selber Kinder, und wir alle müssen ein Interesse daran haben, dass auch heute unsere Kinder Kinder sein können.

Dabei kommt es oft zu Konflikten. Das gilt besonders in Wohnvierteln, in denen viele alte Menschen wohnen, deren eigene Kinder lange „aus dem Haus“ sind. Ziehen in solche Nachbarschaften Eltern mit Kindern, ist dies für die angestammte Wohnbevölkerung oft etwas Neues. Man ist Kinder in der Nachbarschaft nicht mehr gewohnt und verspürt oft ein größeres Ruhebedürfnis als noch in jungen Jahren. Gleichzeitig wollen die Kinder spielen und lärmern und fühlen sich von den Älteren oft zu Unrecht ermahnt. Diese Konflikte lassen sich zumeist ohne behördliche Hilfe lösen. Gehen Sie aufeinander zu. Sprechen Sie mit Ihren Nachbarn und insbesondere auch mit den Kindern und deren Eltern. Sagen Sie einander, was Sie brauchen und was Sie stört. Sie werden feststellen, dass das Zusammenleben von Alt und Jung, auch wenn es manchmal zu Problemen führt, bereichernd ist und das Kinderspiel umso weniger als störender Lärm empfunden wird, je besser man die spielenden Kinder kennt.



Nimmt der Lärm dennoch überhand, hilft Ihnen Ihr Ordnungsamt, das Sie unter 036644/ 430-12 während der Öffnungszeiten erreichen können. Ihre Fragen beantworten wir Ihnen gern.

Veranstaltungshinweise/ Termine

FRANKENWALDVEREIN Ortsgruppe Hirschberg

„Viel wandern macht bewandert.“ (Peter Sirius)

April/ Mai

- am 12.04.2012 „Wanderung in den Frühling“ (Seniorenwanderung)
 am 14.04.2012 Arbeitseinsatz
 am 20./21.04.2012 Vertreterversammlung und Frankenwaldtag (Hauptverein)
 am 26.04.2012 „Von Rehau zum Pfarrhaus Göringsreuth“ (Seniorenwanderung)
 am 29.04.2012 „Wanderung im Kronacher Land“ (Tageswanderung)
 am 01.05.2012 „Von Venzka saaleaufwärts“ (Seniorenwanderung)
 am 10.05.2012 „Der Wonnemonat Mai im Vogtland“ (Seniorenwanderung)
 am 17.05.2012 Himmelfahrtssternwanderung in Nurn (Halbtageswanderung)



Nordic Walking – Start in die Saison 2012

Diese Sportart, die vor einiger Zeit noch müde belächelt wurde, hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt. Die Vorteile liegen auf der Hand: Walken ist ein Ganzkörpertraining, bei dem man mit der richtigen Technik Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination gezielt trainieren kann.

Nordic Walking ...

- schmiert die Gelenke
- stärkt die Knochenstruktur
- trainiert die Problemmuskulatur
- verbessert die Koordinationsfähigkeit
- erhöht die Fettverbrennung und den Kalorienverbrauch
- steigert die Sauerstoffaufnahme u.v.m.



Nordic Walking will gelernt sein! 90% walken mit unzureichender Technik. Einige Walker tragen ihre Stöcke, andere lassen sie schleifen oder stochern mit ihnen vor dem Körper herum. Erst durch korrekten Stockeinsatz werden ca. 90% der Muskeln trainiert und eine entsprechende Effizienz erzielt.

Darum: Walken Sie mit uns! Walken in der Gemeinschaft macht Spaß!

Wir laden alle Interessenten -egal welchen Alter- ein, mit uns zu walken!

Wir treffen uns am **Dienstag, dem 24.04.2012, um 18.00 Uhr** am Museum in Hirschberg.

Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Anfragen unter 036644/21668.

Carmen Seifferth/ Frankenwaldverein Hirschberg



**Blutspendetermin
in Hirschberg
02. Mai 2012
von 16.00 bis 19.00 Uhr**
in der Regelschule Hirschberg,
Pestalozzistraße

Kleingartenverein Hirschberg Gartenstraße e. V.

Herzliche Einladung zum Traditionsfeuer

am **30.04.2012, ab 18.00 Uhr** am Gartenlokal des Kleingartenvereins in Hirschberg.
Für Speisen und Getränke ist gesorgt.



Einladung zur Mitgliederversammlung des Kleingartenvereins Hirschberg, Gartenstraße e. V.

Sehr geehrter Gartenfreunde,

ich lade hiermit gem. der Satzung des Kleingartenvereins zur Mitgliederversammlung ein.

Die Versammlung findet am **28.04.2012, um 14.00 Uhr**, im Feuerwehrhaus der Stadt Hirschberg statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind geplant:

- Beschlussfassung zur Neufassung der Satzung des Vereins
- Beitrags- und Energiekassierung

Aufgrund der hohen Bedeutung der Mitgliederversammlung darf ich Sie um unbedingtes und rechtzeitiges Erscheinen bitten.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Windrich/ Vereinsvorsitzender



Einladung an die Jagdgenossen von Ullersreuth

Das **Jagdessen** für das Jagdjahr 2011/2012 findet

am **21. April 2012 ab 19.30 Uhr**

im Gemeindehaus von Ullersreuth statt.

Anmeldungen sind bis zum 14. April 2012

persönlich oder unter folgenden Rufnummer erbeten:

0160 - 99 16 31 49 oder 03663/42 54 81.

Es können leider aus organisatorischen Gründen nur Angemeldete berücksichtigt werden.

Es freuen sich die Jagdpächter von Ullersreuth

Marcus und Karina Wähler



Veranstaltungen im Kulturhaus

(weitere Informationen unter:

www.kulturhaus-hirschberg.de)

13.04.2012, 20.00 Uhr

„Zauber der Travestie“

21.04.2012, 16.00 Uhr

Michael Hirte & Gäste

– My Way – Tournee

22.04.2012

Bürgermeisterwahl

05.05.2012, 10.00 Uhr

Festveranstaltung zur Jugendweihe

19.05.2012

Chortreffen

Die Gala-Revue voller Knalleffekte, Witz und Dynamik

„Zauber der Travestie“ kommt am **13.04.2012**
ins Kulturhaus Hirschberg

Die schräg schrille andere Show mit Gästen aus namhaften Cabaret's Deutschlands kommt wieder mit einem Show-Cabaret der Extraklasse und Angriff auf die Lachmuskeln. Bekannt aus RTL, N3, RBB, MDR und Regionalprogrammen der verschiedenen TV-Sender. Tauchen Sie ein in die Welt der Travestie und erleben Sie Stars und Sternchen von gestern und heute in einer witzigen, temporeichen Revue. Reisen Sie mit uns in die

bunte schillernde Welt zwischen Schein und Sein.

Glitzernde Roben, Pailletten und Strass, Perücken und bunter Feder schmuck, ausgefeiltes Make-Up, das alles halten wir für Sie bereit. Die Herren/Damen verleihen Ihrer Fantasie Flügel. Illusionen und Erotik, Tanz und Live-Gesang, Parodie und Plauderei, charmant und niveauvoll präsentiert, so lautet das Erfolgskonzept, mit dem die Revue seit mehr als 10 Jahren ihr Publikum begeistert. Die Revue hat sich nicht nur in Deutschland, sondern auch auf europäischem Terrain einen respektvollen Namen gemacht. Allesamt sind die patenten „Jungs“ Meister ihres Metiers, denn sie beherrschen die hohe Kunst der Verwandlungsfähigkeit überaus perfekt. Ob frech, ob komisch, ob ernst, ob ladylike oder görenhaft – die Künstlergruppe versteht es mustergültig, ihr Publikum in Spannung und bei Laune zu halten. Verwegen, frech-frivol, augenzwinkernd und allemal munter und frisch, so das Urteil der bisherigen Besucher. Die Gruppe junger Damen -pardon Männerberauschen in einer wahrhaften Sinfonie von Farben, Glanz und Glitter, opulenten Kostümen und Frisuren. Mit Witz und Charme werden Sie unsere Entertainer Marcell Bijou und Lillian Carre perfekt unterhalten. Aber auch unsere Publikumslieblinge Tatjana Taft, Denisse Zambrana und FrI. Luise werden Sie mit Situationskomik begeistern. Und am Ende der Show zeigen sich die Paradiesvögel als ganz normale Männer von heute. Fordern Sie sie heraus, denn ICH BIN – WAS ICH BIN! Mann´s genug eine Frau zu sein! Doch ob Mann oder Frau - am Ende wissen Sie es nicht genau.... Allen Gästen und vor allem den Herren schon jetzt viel Vergnügen.

Die besten Plätze schon jetzt im Vorverkauf sichern: Drogerie Bahner, Marktstraße 4, Tel.: 036644/22222



My Way Tournee – Michael Hirte & Gäste am 21.04.2012 im Kulturhaus

Gefühle und Emotionen zu zeigen ist für Michael Hirte etwas ganz besonderes. Mit seiner Mundharmonika und seinen gefühlvollen Liedern gelingt es dem Superstar immer aufs Neue, sein Publikum zu treffen und zwar da, wo es gut tut, mitten im Herzen. Erleben Sie den aktuell erfolgreichsten Musiker live und hautnah, lassen Sie sich verzaubern von seinem Charme und seiner ganz natürlichen Art. Michael Hirte wurde über Nacht vom Straßenmusiker zum Superstar und Publikumsliebbling Nr. 1. Eine ganze Nation liegt ihm



zu Füßen und ist berührt von dem einzigartigen Spiel seiner Mundharmonika. Seine Stimme ist die Mundharmonika und wie diese klingt, möchte Michael Hirte seinem Publikum auf seiner My way Tournee 2012 zeigen! Lassen Sie sich verzaubern!

Die besten Plätze schon jetzt im Vorverkauf sichern: Drogerie Bahner, Marktstraße 4 • Tel.: (036644) 22222.



Vom Wert einer Kiste Radeberger und anderer alkoholischer Getränke in der DDR - Thomas Kochan liest am 20. April in Gefell aus „Blauer Würger - So trank die DDR“ von Roland Barwinsky

Am 20. April um 19.00 Uhr beginnt im Rathaus Gefell eine kostenlose Lesung mit Thomas Kochan. Er stellt dort sein 2011 im Aufbau-Verlag erschienenenes Buch „Blauer Würger - So trank die DDR“ vor. „Ich werde an diesem Abend beispielsweise erklären, was eine Wodka-Bockwurst-Diät ist“, so der Autor. Die Zuhörer erfahren außerdem etwas über die Kneipe mit dem dritthöchsten Bierumsatz Europas und wie viel der SED-Chef Walter Ulbricht trank. Kochan erklärt auch den Wert, die einst eine Kiste Radeberger im Arbeiter- und Bauernstatt besaß. „Ich ver- suche einfach die Kulturgeschichte des Alkohols in der DDR mit Humor zu beleuchten“, weiß der Ethnologe und Historiker.

Der heutige Betreiber eines Schnapsladens im Berliner Prenzlauer Berg recherchierte gründlich. Er fand heraus, dass der sozialistische deutsche Staat in seiner Frühzeit einen verbissenen Kampf gegen den Alkohol führte. Propagiert wurde damals ein „nüchternes Land“. Als Schreckgespenst galten die sogenannten „dunklen Kneipen“ und wurden von eifrigen Behörden geschlossen. Diese radikalen Maßnahmen fruchteten nicht auf Dauer. Mit Schnaps, dem hochprozentigen Getränk Nr. 1 im Osten, ließ sich gutes Geld verdienen. Das mussten selbst die Funktionäre erkennen. Bei vielen Gelegenheiten des öffentlichen Lebens gehörte der kleine Schluck einfach dazu. Süffeln am Arbeitsplatz sorgte zudem oftmals für Ärger plus politischen Zündstoff. Der Autor analysierte auch die lange Zeit als Bagatelle behandelte Alkoholkrankheit. Behandelt werden in dem Buch außerdem Fälle, wo Personen aufgrund von Trunkenheit mit dem damaligen Recht kollidierten und Straftaten begangen.



Thomas Kochan stellt am 20. April in Gefell sein Buch: „Blauer Würger - So trank die DDR“ vor

Der Autor Thomas Kochan wurde 1968 in der Lausitz geboren. Er arbeitete am Haus der Geschichte in Bonn und an der Humboldt-Universität zu Berlin. Heutzutage ist Kochan selbständiger Unternehmer. Nach eigenen Aussagen führt er in Berlin ein Fachgeschäft für authentische Spirituosen. Gemeinsam mit Michael Rauhut veröffentlichte er 2004 „Bye Bye, Lübben City. Bluesfreaks, Tramps und Hippies in der DDR“. Zuvor erschien von ihm „Den Blues haben“.

Das Buch Thomas Kochan: Blauer Würger - So trank die DDR. Aufbau-Verlag. 446 S., 19,95 €, ISBN 978-3-351-02730-8

TRADITIONELLES Dorf- und Museumsfest in Rothenacker



3 tolle Tage vom 18. - 20. Mai 2012

Freitag, 18. Mai

21.00 Uhr **DISCO** im Festzelt mit **Caravan**



Samstag, 19. Mai

20.30 Uhr **LIVE-Musik** im Festzelt mit



Sonntag, 20. Mai

9.30 Uhr **GOTTESDIENST** im Festzelt mit dem **Posaunenchor** aus Tanna



10.30 Uhr **FRÜHSCHOPPEN**

14.00 Uhr **VOLKSTÜMLICHER NACHMITTAG** mit den **Pilgramsreuthern - Blasmusik vom Feinsten -**, den **Capolos** und dem **Double** der **Schlagersängerin Andrea Berg**



Genießen Sie die Stimmung bei Kaffee und hausgebackenem Kuchen.

14.30 Uhr **Buntes KINDERFEST**

Zur Unterhaltung der kleinen Besucher wird ein Kinderfest mit vielen interessanten Dingen vorbereitet, u.a. Hüpfburg, Spiele, Kinderreiten, Kinderschminken, Luftballon modellieren und weitere Überraschungen (bis 14 Jahre Teilnahme kostenlos).



Alle Infos auch im Internet: www.rothenacker.com oder telefonisch bei Zapf/Buchmann 03 66 46-2 26 97



Für das leibliche Wohl ist an allen drei Tagen bestens gesorgt: Thüringer Roster und Rostbrätli, Eis, Kaffee, hausgebackener Kuchen
Das Museum des gelehrten Bauern ist am Sonntag ab 11.00 Uhr geöffnet.

Es laden freundlichst ein: Ortschaftsrat Rothenacker und Kulturverein Wisentaquelle



Aus unseren Ortschaften

Abschlusspräsentation ILEK „Grünes Band“ in Hirschberg

Am 21. März stellte die Planungsgruppe die Ergebnisse des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) „Grünes Band Ostthüringen“ im Rathaus der Stadt Hirschberg vor. Damit kam die ein gutes Jahr andauernde Planungsphase zum Abschluss, in deren Verlauf es Dutzende intensive Gespräche mit Akteuren aus den Bereichen der kommunalen Verwaltung, des Tourismus, der Landwirtschaft- und Forstwirtschaft sowie des Naturschutzes gegeben hatte. Regelmäßig fanden Arbeitstreffen zwischen Planern und Lenkungsgruppe an wechselnden Orten statt, die sowohl für die Diskussion der Planungsarbeit als auch für informelle Gesprächsrunden geschätzt wurden.

Die auftraggebenden Gemeinden, die von Probstzella bis Hirschberg entlang des früheren innerdeutschen Grenzstreifens liegen, erhielten für die Planung finanzielle Unterstützung durch das Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gera.

Welche wichtigen Ergebnisse und Empfehlungen gab es?

Die vormals weit gespannten Hoffnungen, dass das Grüne Band als herausragender Geschichts- und Naturraum ein touristischer Leuchtturm in der Region werden könne, haben sich nicht erfüllt. Mancher Traum der Nachwendzeit ist hart auf dem Boden der Realität gelandet. Die Mühen einer umfangreichen Landschaftspflege und die schleppende Entwicklung attraktiver touristischer Angebote sind Erfahrungen, die zu mehr Nüchternheit geführt haben, ohne dabei den Wert des Grünen Bandes in Frage zu stellen. Nach wie vor besteht die Erkenntnis, dass es erhebliche touristische Potenziale gibt, und dass die Gemeinden am Grünen Band über bemerkenswerte Anziehungspunkte verfügen, die umfassendere Angebote unter der Rubrik „Grünes Band erleben“ ermöglichen. Hilfreich wäre hier eine die Gemeindegrenzen übergreifende Angebotsentwicklung, die für Gäste besser wahrnehmbar ist.

Ein erhebliches Manko ist das schwache Binnenmarketing. Die Bevölkerung im Gebiet ist trotz vieler, von außen sichtbarer Entwicklungsschritte, zu wenig von sich selbst und ihrer Kraft überzeugt, entfaltet nur punktuell den gesunden Stolz über die Schönheiten vor der Haustür. Das spürt der Gast. Touristische Akteure verfügen in Bezug auf das Grüne Band über unzureichende Kenntnisse; hier besteht Nachholbedarf.

Ein zentraler Projektvorschlag der Planer betrifft die Anknüpfung der Gemeinden an den europäischen Radweg „Iron Curtain Trail“. Als Fernradweg soll dessen Trasse den früheren Eisernen Vorhang immer wieder kreuzen und alle Gemein-

den im Planungsgebiet queren. Entlang dieser überregionalen und europaweit beworbenen Route lassen sich die „Perlen der Region“ besser vermarkten. Einige dieser „Perlen“ seien kurz genannt: Zu den Stärken Probstzellas gehören seine unterschiedlichen Museen und das Bauhaus-Hotel. Im Schieferpark Lehesten machen sich in dem weiten Gelände weitere gestalterische Maßnahmen nötig, um das Gelände attraktiver und strukturierter zu gestalten. Von Seiten der Wurzbacher Akteure bestand der Wunsch nach einer Audioguide-Tour im grenznahen Raum. Blankenstein wird den Selbitzplatz weiter entwickeln, der als „Drehkreuz des Wanderns“ ein deutschlandweit einzigartiger Knotenpunkt großer Wanderwege ist. In Blankenberg steht perspektivisch die Einrichtung eines Museums in der früheren Papierfabrik auf dem Programm. Da die Zukunft der Pferdebahn nicht gesichert ist, wurde alternativ die Einrichtung eines Radweges auf dieser Trasse erwogen, die von einigem Reiz wäre. Für Pottiga stehen die Sanierung von Abschnitten des Kolonnenweges und ein Ausbau der Wegeverbindung zwischen der Brücke an zur Blumenaumühle und der Aussichtsplattform als Ziele an. In Hirschberg schließlich könnte ein Wohnmobilstellplatz Gäste binden und zum Aufenthalt in der Region einladen. In Verbindung mit einem Muse-

umscäfé könnte so entlang des Saaleufers ein weiterer Anziehungspunkt entstehen.

Ein generelles Problem der Region sind fehlende Übernachtungskapazitäten. Blankenstein sucht nach wie vor einen Hotelinvestor für den Selbitzplatz. In Hirschberg wäre der Umbau des alten Pferdestalls der Lederfabrik zu einem Quartier für Radwanderer lohnenswert.

Allerdings taugen die besten Ideen und Vorschläge wenig, wenn sich zu wenige Akteure zu deren Umsetzung finden. Einzelaktivitäten dominieren nach wie vor. Kräfteschonender und effektiver erscheinen jedoch Kooperationen und Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg. Für diese Bündelung, auch in der Öffentlichkeitsarbeit, wäre ein „Kümmerer“ vonnöten, eine Person, die sich langfristig und nicht über kurze Planungszeiträume hinweg mit Koordinationsarbeiten befasst und das Vertrauen der Akteure genießt. Diese Erkenntnis galt als wichtiger Konsens von Planern und Auftraggebern, da in den vergangenen Jahren das Verhältnis von Planungen und Absichtserklärungen gegenüber Umsetzung und Realisierung unausgewogen war. Die Planer wiesen schließlich auf verschiedene Fördermöglichkeiten und Kooperationspartner hin, um Projektziele umzusetzen. Und die Bürgermeister haben sich entschlossen, das erfolgreiche Instrument der Lenkungsgruppentreffen fortzuführen, da es für den gemeindeübergreifenden Austausch von hohem Wert ist.

Planungsgruppe ILEK

Vereinsnachrichten

Hirschberger Heimatchor e.V.

EINLADUNG zum Chorkonzert „Der Frühling hat sich eingestellt“

Im Jahre 1833 versammelte sich im Rathaus eine größere Zahl sangesfreudiger Bürger der Stadt Hirschberg, um einen Gesangsverein zu gründen. Ab 1889 nannte er sich Bürgergesangsverein. Nach dem 1. Weltkrieg besaß dieser Verein einen starken Männerchor, einen Frauenchor, einen Kinderchor und einen gemischten Chor mit insgesamt 155 aktiven und passiven Mitgliedern.

Neben dem Bürgergesangsverein gab es noch den im Jahre 1919 gegründeten Arbeitergesangsverein „Frohsinn“.

Beide Vereine bereicherten das kulturelle Leben in der Stadt Hirschberg auf vielfältige Art und Weise und pflegten die Geselligkeit.

Zur 100-Jahrfeier 1933 gratulierten die Sänger aus Isaar, Gebersreuth, Rudolphstein, Ullersreuth, Töpen, Pottiga, Tanna, Issigau, Ranis, Gera und aus weiteren Vereinen.

Der 2. Weltkrieg beendete die Tätigkeit der Gesangsvereine. Erst in den Nachkriegsjahren bildete sich in Hirschberg ein Volks- und Kinderchor.

1952 schlossen sich einzelne Kulturgruppen der Lederfabrik zu einem Ensemble zusammen. Nach einigen Für und Wider trat der Volkschor diesem Ensemble am 01. Januar 1953 bei.

Das Ensemble, zu dem z. B. ein gemischter Chor, eine Tanzgruppe, eine Kapelle und andere Kulturgruppen gehörten, wurde bald über die Grenzen Hirschbergs hinaus bekannt. So gab es regelmäßige Auftritte in Saalburg, in Sparnberg, Schleiz und auch ein gesamtdeutsches Treffen in Gottsmannsgrün und Hirschberg wurde durchgeführt.

Dieses vielseitige künstlerische Wirken fand in den 60er Jahren sein Ende.

Im Februar 1992 trafen sich interessierte Bürger (auf Initiative von Mitgliedern des Frankenwaldvereines), um eine Veranstaltung dieses Vereins mit Liedern zu umrahmen.

Die Sänger waren mit Begeisterung dabei – sie wollten von nun an regelmäßig singen und so wurde der heutige Heimatchor gegründet. Herr Hans Berger erklärte sich bereit, als Dirigent des Chores zu wirken. Nach seinem Ausscheiden übernahm Frau Winfriede Kliegel die Leitung des Chores. Leider war ihr

Hirschberger Anzeiger

Wirken nicht von langer Dauer und so führte nach ihrem Tode - dankenswerter Weise - Herr Klinke den Chor weiter.

Die Mitglieder des Chores sind stolz darauf, einem Verein anzugehören, der auf ein fast 180-jähriges Bestehen zurückblicken kann und seit seiner Gründung als „Heimatchor“ 20-jähriges Jubiläum feiern kann.

Aus diesem Anlass laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einem Chorkonzert „Der Frühling hat sich eingestellt“ für den 19. Mai 2012 in das Kulturhaus Hirschberg recht herzlich ein.

Beginn: 19.00 Uhr



FISCHEREIVEREIN Hirschberg e.V.

2012 kein Maifeuer an der Saale

Der Fischereiverein Hirschberg wird 2012 kein Maifeuer am Saaleufer durchführen!

2011 hat sich in Hirschberg eine neue Qualität von Unterstützung der ortsansässigen Vereine entwickelt. Wo einst Unterstützung und gegenseitiger Respekt stand, wird nun gezielt eine Konkurrenzveranstaltung durchgeführt.

An dieser neuen Praktik haben wir kein Interesse uns zu beteiligen, da zur Durchführung einer solchen Veranstaltung ein enormer Arbeitsaufwand und somit auch Freizeit nötig sind.

Die wirtschaftliche Situation trägt ebenfalls nicht dazu bei, dass zwei Veranstaltungen an einem Tag mit Erfolg durchgeführt werden können.

Der Fischereiverein bedankt sich auf das Herzlichste bei all seinen Vereinsmitgliedern und deren Angehörigen, seinen Unterstützern und allen Gästen, welche uns über die Jahre hinweg stets die Treue gehalten haben.

In diesem Zusammenhang möchte ich alle bitten davon abzusehen, anfallendes Brennholz an der dafür vorgesehenen Stelle abzuladen - ich danke für Ihr Verständnis!

Frank Schneider / 1. Vorsitzender



Tourismusverbund Rennsteig ~ Saaleland e.V. c/o Landratsamt Saale-Orla-Kreis

Oschitzer Str. 4 | 07907 Schleiz

Tel. (03663) 42 14 66 | Fax (03663) 42 16 42

info@rennsteigsaaleland.de • www.rennsteigsaaleland.de

Vorankündigung

5. Erlebniswandertag am Thüringer Meer Geführte Wanderungen mit großen und kleinen Erlebnissen entlang der Thüringer Saale am 1. Mai

Wieder am 1. Mai ist es soweit: Für alle Wanderfreunde findet nunmehr zum 5. Mal der Erlebniswandertag am Thüringer Meer statt. Treffpunkt ist um 10 Uhr der Parkplatz Burgk neben dem erst im letzten Jahr eingeweihten Aussichtsturm „Saaleurm“. Zwei geführte, abwechslungsreiche Wanderstrecken für unterschiedliche Ansprüche stehen zur Auswahl:

Auf „Große Erlebnisstour“ geht es für alle professionellen Wandergruppen, geübte Wanderer und Erwachsene von Burgk entlang des faszinierenden Hängesteiges „Kobersfelsen“ bis zur BleilochTalsperre. Verschnaufen kann man hier bei einer Schifffahrt auf dem Stausee mit der Saalburger Fahrgastschiffahrt, die Speis und Trank zur Stärkung bietet. Die Teilnehmer erhalten die Rundfahrt mit einer 50%igen Ermäßigung. Nach einem 30-minütigen Aufenthalt in der Urlauberstadt Saalburg legt das

Schiff wieder an der Staumauer an. Von da führt der Weg weiter über Isabellengrün (Möglichkeit zur Einkehr) durch ausgedehnte Wälder, entlang des Sormitzbaches zurück nach Burgk. Nach einer Distanz von ca. 15 km und einer reinen Laufzeit von ca. 4 Stunden erreichen die Wanderer wieder den Ausgangspunkt.

Die „Kleine Erlebnistour“ eignet sich besonders für Familien, Kinder, Senioren und ungeübte Wanderer. Sie startet ebenfalls um 10 Uhr am Saaleturm und führt über Burgkhammer nach Isabellengrün und zurück entlang des Sormitzbaches. Nach ca. 10 km und einer reinen Laufzeit von 2,5 Stunden erreicht man wieder Burgk.

Eine kleine „Abenteuer-Fahrt“ bietet sich für alle diejenigen an, die des Wanderns müde sind. Ab Isabellengrün fährt „Saaleland-Safari“ einen Geländewagen-Transfer für große und kleine Wanderer zurück nach Burgkhammer bzw. Burgk. Das Museum im Schloss Burgk, die örtlichen Gasthöfe und der SAALETURM laden am Nachmittag zum Verweilen ein.

Ausrichter des Tages sind, wie in der Vergangenheit, der Förderverein Bleiloch-Hohenwarte-Stausee e.V. gemeinsam mit dem Tourismusverbund Rennsteig-Saaleland e.V.

Die Startgebühr beträgt 2,50 € pro Wanderer (Kinder bis 14 Jahre frei).

Nähere Informationen sowie die Anmeldungen zum Erlebniswandertag nimmt das Fremdenverkehrsamt Ziegenrück entgegen (Markt 6, 07924 Ziegenrück, Tel.: 036483-22649, Fax: 036483-20416,

E-Mail: fremdenverkehrsamt@ziegenrueck.de).

Wir freuen uns auf zahlreiche große und kleine Wanderer!

SCHULNACHRICHTEN

Mathe-Asse aus der Regelschule Hirschberg

Am 22. 03.2012 fand in Schleiz der 16. Mathematikwettbewerb für Thüringer Regelschulen auf Schulumtsebene statt.

Dazu trafen sich die besten Mathematiker der Klassen 5-10 der Regelschulen Schleiz, Bad Lobenstein (mit Schulteil Blankenberg), Tanna, Wurzbach, Remtendorf und Hirschberg.

In 180 Minuten mussten sich die Schülerinnen und Schüler, entsprechend ihrer Altersklasse mit 4 kniffligen Textaufgaben auseinandersetzen, Lösungswege entwickeln und diese zu richtigen Ergebnissen führen. Logisches Denken, Kombinationsfähigkeit und kreativer Umgang mit mathematischen Methoden waren gefragt. Unsere Teilnehmer erreichten dabei hervorragende Endergebnisse und folgende Platzierungen:

Jona Burk	1. Platz	in Klasse 5
Robin Stauß	1. Platz	in Klasse 6
Antonia Götz	1. Platz	in Klasse 9
Theo Meyer	2. Platz	in Klasse 7
Sebastian Müller	3. Platz	in Klasse 8
Marcel Thiele	4. Platz	in Klasse 7

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH



Wer nun auch Lust zum Rechnen bekommen hat, kann es mal mit folgender Aufgabe der Klasse 7 versuchen:

In einer Spielwarenfabrik werden Tretrroller, Dreiräder und Puppenwagen gebaut.

An einem Tag werden genauso viele Tretrroller wie Dreiräder und zehn Puppenwagen mehr als Tretrroller hergestellt. Dazu wurden insgesamt 202 Räder benötigt.

Wie viele Puppenwagen werden an einem Tag gebaut?

Viel Spaß beim Lösen!

S.Grüner (Ma/Ph-Lehrer, RS Hbg)



„Grünes Klassenzimmer“ an der Regelschule Hirschberg

Spaziergängern, Eltern unserer Schüler und Besuchern unserer Einrichtung wird sicher aufgefallen sein, dass sich das Gelände, wo sich einst das Schulhortgebäude befand, in veränderter Ansicht präsentiert.

Mit durchdachter Planung, der organisatorischen Unterstützung von Frau Herrmann (Verein „Natur und Umwelt“ aus Suhl), der Mitwirkung der Kooperationsbetriebe, der Bereitstellung finanzieller Mittel durch die Kreissparkasse Saale-Orla, das Thüringer Ministerium für Landwirtschaft, Naturschutz und Umwelt und der Stadt Hirschberg sowie der tatkräftigen Mitarbeit von Schülern, Kollegen und technischen Angestellten gelang es uns, den momentanen Zustand zu realisieren.

In absehbarer Zeit sollen nun noch Sitzgruppen eingebaut, eine Natursteinmauer erstellt und verschiedene Lebensräume für Pflanzen und Tiere geschaffen werden. Schließlich soll das Gelände unterrichts- und freizeitmäßig nutzbar werden. So sollen die Aktivitäten im Frühjahr einen neuen Schub bekommen. Wir wollen uns dabei innerschulisch engagieren und rufen gleichzeitig Eltern, Fördervereinsmitglieder und weitere Interessenten zur Unterstützung auf.

**Geplant ist ein Arbeitseinsatz am
Samstag, dem 12. Mai 2012,
von 8.30 Uhr bis ca. 11.30 Uhr.**

**Wer Lust zur Teilnahme hat, sagt uns das bitte
bis Mittwoch, 9.5.12, unter Tel.: 036644/ 22318.**

H. Häbner

JUGENDARBEIT

An der Feierstunde zur **Jugendweihe**
am 05. Mai 2012, um 10.00 Uhr
im **Kulturhaus Hirschberg** nehmen teil
(Angaben ohne Gewähr)

Barwinsky Jule und Nele	Hirschberg
Bauer, Erik	Töpen
Binder, Sophie	Tiefengrün
Burk, Jenny	Venzka
Demirovic, Rijalda	Blintendorf
Große, Katharina	Hirschberg
Hörnke, Anny	Dobareuth
Huppert, Emely	Hirschberg
Hüttel, Janin	Gefell
Karl, Moritz	Trogen
Kindel, Janek	Göttengrün
Korn, Johann	Venzka
Lange, Rebecca	Dobareuth
Locher, Michelle	Gefell
Minnich, Max	Hirschberg

Müller, Sebastian
 Oertel, Sandra
 Patsch, Justin
 Pätz, Seline
 Pezold, Tim
 Reinhardt, Kevin
 Schmidt, Michelle
 Schrade, Melissa
 Schrader, Belinda
 Stange, Constantin
 Strobusch, Tom und Laura
 Voigt, Julia
 Weitermann, Sandra
 Wiesel, Eric
 Willrich, Dominique
 Zepf, Isabell

Hirschberg
 Gefell
 Hirschberg
 Gefell
 Venzka
 Haidefeld
 Frössen
 Frössen
 Gefell
 Gefell
 Saalburg
 Hirschberg
 Göritz
 Gefell
 Berg
 Straßenreuth

Wir gratulieren ganz herzlich den Mädchen und Jungen, die in diesem Jahr Jugendweihe feiern und wünschen das Allerbeste, Mut und Kraft, Humor und recht viel Glück für die Zukunft!

Rüdiger Wohl/Bürgermeister

Gabi Kießling
 und Doret Rost

Elterninitiative für Jugendweihe

*Jubiläen in Hirschberg und den Ortsteilen
 vom 15. April bis 14. Mai 2012*

in Hirschberg

Frau Erika Seidler	am 16.04.zum 78. Geburtstag
Frau Erika Bergner	am 17.04.zum 80. Geburtstag
Frau Ilse Böckel	am 20.04.zum 80. Geburtstag
Frau Isolde Gramsch	am 23.04.zum 74. Geburtstag
Frau Ingrid Kießling	am 23.04.zum 74. Geburtstag
Frau Gisela Böhner	am 25.04.zum 79. Geburtstag
Frau Renate Hanke	am 25.04.zum 74. Geburtstag
Herrn Erich Klaus	am 25.04.zum 82. Geburtstag
Frau Hannelore Seldte	am 27.04.zum 74. Geburtstag
Frau Annerose Knörnschild	am 01.05.zum 77. Geburtstag
Frau Erna Wetzell	am 01.05.zum 98. Geburtstag
Frau Doris Goller	am 03.05.zum 75. Geburtstag
Frau Elsbeth Zeeh	am 04.05.zum 85. Geburtstag
Frau Lena Rucks	am 05.05.zum 86. Geburtstag
Frau Helga Bergles	am 07.05.zum 77. Geburtstag
Frau Irmgard Kindermann	am 07.05.zum 73. Geburtstag
Herrn Heinz Kirchner	am 10.05.zum 86. Geburtstag
Herrn Rudolf Knörnschild	am 10.05.zum 88. Geburtstag
Herr Rolf Gemeinhardt	am 13.05.zum 73. Geburtstag
Frau Melitta Liebert	am 14.05.zum 72. Geburtstag
Frau Elfriede Schetelich	am 15.05.zum 86. Geburtstag

im Ortsteil Göritz

Herrn Gerhard Zscherpel	am 02.05.zum 81. Geburtstag
Herr Lothar Hofmann	am 14.05.zum 81. Geburtstag

im Ortsteil Ullersreuth

Frau Erika Sommer	am 10.05.zum 77. Geburtstag
-------------------	-----------------------------

im Ortsteil Sparnberg

Frau Helga Weitermann	am 28.04.zum 79. Geburtstag
Herrn Peter Berger	am 02.05.zum 71. Geburtstag

*Wir gratulieren zum
 wünschen allen*



*geburtstag recht herzlich und
 Jubilaren weiterhin alles Gute.*

Kirchliche Nachrichten

April/ Mai 2012

-Angaben ohne Garantie-

**Evangelisch - Lutherisches Pfarramt, Kirchberg 7,
 07926 Gefell (Tel.: 036649 82259; Fax: 794 685)**

E-Mail: Kirche.Gefell@t-online.de

Büro- und Sprechzeiten

Pfarramt Gefell: dienstags 9.00 - 11.00 Uhr

Konfirmanden 2012

*Anna Grabner, Jessica Rögner,
 Laura Schmidt, Marie Wohlfarth*

Danilo Diesing aus Ullersreuth gehörte ebenfalls zur Hirschberger Konfirmandengruppe, er wird aber in Ullersreuth konfirmiert.

Die Konfirmation findet am 15. April, um 10.00 Uhr in der Kirche in Hirschberg statt.

Geh nicht nur die glatten Straßen. Geh Wege, die noch niemand ging, damit du Spuren hinterlässt und nicht nur Staub.
(Antoine de Saint-Exupéry)

Hirschberg

Sonntag, 15.04., 10.00 Uhr Konfirmation (Abendmahl)
 (Kirche)

Donnerstag, 19.04., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Sonntag, 06.05., 17.00 Uhr Konzert (Kirche)

Sonntag, 13.05., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Pfingsten, 27.05., 10.00 Uhr Gottesdienst (Abendmahl)
 (Kirche)

Donnerstag, 10.05., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Gefell

Sonntag, 22.04., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Dienstag, 24.04., 16.15 Uhr Gottesdienst Michaelisstift
 (Kirche)

*Dienstag, 17.04., 18.45 Uhr Jugendkreis Michaelisstift
 (Gemeinderaum)*

Donnerstag, 26.04., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Sonntag, 06.05., 10.00 Uhr Konfirmandenprüfung
 (Kirche)

Sonntag, 20.05., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Pfingsten, 27.05., 13.30 Uhr Konfirmation (Kirche)

Dienstag, 07.05., 18.45 Uhr Jugendkreis Michaelisstift
 (Gemeinderaum)

Regionaler Familiengottesdienst

am Himmelfahrtstag

in der „Romlera“ bei Raila: 17. Mai, 14.30 Uhr

*Dienstag, 22.05., 18.45 Uhr Jugendkreis Michaelisstift
 (Gemeinderaum)*

Donnerstag, 24.05., 14.00 Uhr Rentnerkreis (Gemeinderaum)

Seubtendorf

Sonntag, 15.04., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 06.05., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 13.05., 10.00 Uhr Konfirmationsjubiläum
 (Kirche)

Pfingstmontag, 28.05., 10.00 Uhr Gottesdienst (Abendmahl)
 (Kirche)

Langgrün

Sonntag, 22.04., 13.00 Uhr Konfirmation (Abendmahl)
 (Kirche)

Sonntag, 06.05., 10.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Sonntag, 20.05., 09.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)

Pfingsten, 27.05., 13.00 Uhr Gottesdienst (Abendmahl)
 (Kirche)

Künsdorf

Sonntag, 13.05., 13.00 Uhr Gottesdienst (Kirche)
Pfingsten, 27.05., 08.30 Uhr Gottesdienst (Abendmahl)
(Kirche)

Blintendorf

Sonntag, 15.04., 08.30 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)
Sonntag, 13.05., 08.30 Uhr Gottesdienst (Gemeinderaum)
Pfingstmontag, 28.05., 08.30 Uhr Gottesdienst (Abendmahl)
(Gemeinderaum)

Kirchennachrichten des **Kirchspiels Blankenberg**

Schlossberg 8, 07366 Blankenberg

Pfarrer Tobias Rösler

Tel./Fax: 036642-22418/-28045

E-Mail: pfarramt@kirchspiel-blankenber.de

Mittwoch, 18. April

19.30 Uhr Blankenberg Abendkreis: Das Projekt EMMAUS
– Einladung zum Glauben

Sonntag, 22. April

9.00 Uhr Frössen Gottesdienst
10.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst und Kindergottes-
dienst
13.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst
14.30 Uhr Blankenberg Gottesdienst der ev. Freikirche

Samstag, 28. April

13.00 Uhr Ullersreuth Traugottesdienst

Sonntag, 29. April

9.30 Uhr Pottiga Gottesdienst
14.00 Uhr Ebersdorf Gottesdienst zum Kirchenkreis-
Chortreffen in der Brüdergemeinde

Samstag, 5. Mai

18.00 Uhr Blankenberg Stiller Vorabendgottesdienst zur
Konfirmation mit Abendmahl

Sonntag, 6. Mai

10.00 Uhr Blankenberg Konfirmationsgottesdienst

Mittwoch, 9. Mai

19.30 Uhr Blankenberg Abendkreis: Das Projekt EMMAUS
– Vom Wort zur Tat

ANZEIGENTEIL

Samstag, 12. Mai

15.00 Uhr Pottiga Gottesdienst zur Goldenen
Hochzeit
17.00 Uhr Blankenberg 150 Jahre Gnadenkirche –
Konzert mit dem Ökumenischen
Singkreis Heinrich Albert und
Bläsern aus Bad Lobenstein

Sonntag, 13. Mai

9.00 Uhr Ullersreuth Gottesdienst
9.30 Uhr Pottiga Gottesdienst
10.30 Uhr Sparnberg Gottesdienst
13.30 Uhr Frössen Gottesdienst

Himmelfahrt, 17. Mai

14.30 Uhr Wernsdorf/ Regionaler Himmelfahrtsgottes-
dienst Raila für alle Gemeinden mit Abendmahl
und Kaffeepicknick

Kirchenchor Hirschberg: montags 19.30 Uhr

Kirchenchor Blankenberg: freitags 19.30 Uhr

Christenlehre

mittwochs 15.45 Uhr (1-3) und 16.30 Uhr (4-6) in Hirschberg
donnerstags 15.45 Uhr (1-4) in Blankenberg

Junge Konfirmanden (5) freitags 17.00 Uhr in Blankenberg



DANKSAGUNG

*Große Liebe, herzliches geben,
Sorge um uns, das war sein Leben.*

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied
von unseren lieben Entschlafenen

Herrn

Klaus Lange

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen
Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn
recht herzlich bedanken.

In stiller Trauer:

Seine Frau Monika, Kinder
und sein Liebling Danielle